

Kurohana Katsuo | Langsamen, gemächlichen Schrittes, verlässt ein junger Mann die örtliche Kneipe, und tritt auf den Dorfplatz. Der Mann, dessen braunes Haar kurz geschnitten ist, trägt einen edlen Kimono, in|
Kurohana Katsuo | dessen Bauchband sich ein Schwert findet, demzufolge vermutlich ein Krieger also. Doch gibt es einiges an ihm, das dagegen zu sprechen scheint, wie zum Beispiel seine jungen Gesichtszüge oder|
Kurohana Katsuo | eben jener edle Kimono...

Kurohana Katsuo | Der junge Mann schlendert ein wenig auf dem Dorfplatz umher, besieht sich die Schilder, welchen die einzelnen Orte ausweisen, und macht sich ab und an Notizen in ein kleines, gebundenes|
Kurohana Katsuo | Notizbuch. Keineswegs das Verhalten, wie es ein Einheimischer an den Tag legen würde, also war der junge Mann wohl neu in der Stadt, hmm?

Kurohana Katsuo | Ein bestimmtes Schild schien nun die Aufmerksamkeit des jungen Mannes erregt zu haben, verweilt er doch, anders als bei den anderen Tafeln, ziemlich lange davor. Eine Therme soll es hier also|

Kurohana Katsuo | geben? Nun, wenn das nicht mal interessant war... Hier würde er sicherlich bald einmal vorbeischaun...

Die Unbekannte | verlässt eine schmale Seitengasse und tritt auf den Platz der Hauptstadt. Gutgelaunt scheint sie heute zu sein, das vorherige Gespräch ist wahrscheinlich der Auslöser ihres momentanen -

Die Unbekannte | - Gemütszustandes. Ein Lächeln huscht über ihre Lippen, als sie sich, in Erinnerungen schwelgend, immer weiter von der Häuserreihe entfernt und dabei eine gegenüberliegende Straße ansteuert. -

Die Unbekannte | zieht dabei ihren Umhang fester, denn die eingetretene Nacht bringt ihre Kälte mir sich, auch wenn der Tag davor einem angenehmen Frühlingserwachen nicht unähnlich war.

Kurohana Katsuo | Der junge Mann hatte derweil sich daran gemacht, den Platz ein weiteres Mal zu überqueren, diesmal mit den Gedanken und dem Blick in seinem kleinen Notizblock. Und so bemerkt er denn auch|

Kurohana Katsuo | nicht, wie sich sein Weg und der einer ihm unbekannten Dame kreuzen... Es bedarf nur eines Momentes der Unachtsamkeit und - Bumm, kracht der junge Mann in eben jene Dame hinein...

Die Unbekannte | schreit erschrocken auf, als sie plötzlich von jemandem niedergerannt wird. Tief in ihren Gedanken versunken hat sie den Fremden nicht bemerkt, geschweige denn den -

Die Unbekannte | - vermeintlichen Zusammenstoß vorhergesehen. Umso überraschter ist die Frau auch nun, als sie verwirrt zurücktaumelt und erst nach einigen Sekunden des sich Fangens den Blick hebt, um das -

Die Unbekannte | - "Hindernis", welches ihren Weg kreuzte, fragend anzustarren. Kein Wort dringt noch aus ihrem Mund, an eine Entschuldigung denkt sie im Moment gar nicht. Der Platz ist so groß und da muss -

Die Unbekannte | unbedingt in jemanden hineinlaufen. Seltsam, oder hat er es gar absichtlich getan?

Kurohana Katsuo | hatte der Zusammenprall wohl mindestens genauso aus dem Konzept gebracht. Erst nach einigen Sekunden hat auch er sich gefangen und blickt die Frau erstaunt an. Einige weitere Sekunden|

Kurohana Katsuo | verstreichen, Sekunden, in denen der junge Mann sich wohl fragte, woher diese Frau so plötzlich wohl her gekommen sein mochte, ehe er zu begreifen scheint, was denn nun eigentlich vorgefallen|

Kurohana Katsuo | war... Und prompt zu einer Entschuldigung ansetzt: Oh, ver... verzeiht... Ich... hab euch nicht gesehen...

Die Unbekannte | verschränkt ihre Arme vor der Brust und nimmt somit eine Abwehrhaltung ein. Es ist kein Geheimnis, dass sie Fremden misstraut, weshalb nun auch bei ihm keine Ausnahme gemacht wird. -

Die Unbekannte | - "Es... ist schon gut. Wir waren beide... etwas abgelenkt.", lautet ihre Antwort darauf, ihren Gegenüber dabei nicht aus den Augen lassend. Vielleicht wollte er sie dadurch nur ablenken -

Die Unbekannte | - und sie jetzt bestehlen? Die junge Frau schüttelt jetzt ihren Kopf, auch sie merkt, dass nun die Phantasie mit ihr durchgeht.

Kurohana Katsuo | schüttelt daraufhin kurz den Kopf. Nein, es ist meine Schuld... Ich habe nicht darauf geachtet, wohin ich lief... Verzeiht, Miss...? Auch wenn es wirklich keine Absicht war - Ein wenig froh|

Kurohana Katsuo | über diesen Zusammenprall schien der junge Mann dennoch zu sein. Bislang hatte er kaum Gelegenheit gehabt, mit Bewohnern dieser Lande zu sprechen, da war er über jedwelliges Gespräch froh|

Kurohana Katsuo | selbst wenn es so zu stande kam...

Die Unbekannte | nickt nur sacht und greift nach dem Stoff ihres Umhanges. Fest drückt sie diesen zusammen, ehe ihr Blick an dem Mann vorbei in die Richtung der gewünschten Gasse wandert. Ihr Haus war -

Die Unbekannte | - das ursprüngliche Ziel, doch kann sie den Fremden nicht einfach stehen lassen und verschwinden. Deswegen nimmt sie ihr Augenmerk wieder von der Straße und legt es erneut auf ihren -

Die Unbekannte | - Gegenüber. "Aylin...", flüstert sie. "Aylin lautet mein Name."

Kurohana Katsuo | : Aylin... wiederholt der junge Mann kurz. Ein schöner Name... Mein Name ist... beginnt er, ehe er kurzerhand eine Verbeugung andeutet, Katsuo. Katsuo aus der Familie Kurohana. Ja ja|

Kurohana Katsuo | eine ordentliche Verbeugung gehört schon dazu, immerhin redet man ja mit einer Dame, oder?

Die Unbekannte | beobachtet sein Tun, wie oft ist ihr ein Solches schon entgegengebracht worden. Deshalb kommentiert sie dieses auch nur mit einem leichten Lächeln, eine Hand dabei lösend und sich eine -

Die Unbekannte | - verirrte Strähne aus dem Gesicht streichend. Ob es nun angebracht wäre, mit einem "Es freut mich." zu antworten? Die herrschenden Umstände waren nicht gerade die Besten, doch sollte man -

Die Unbekannte | - deswegen nicht unhöflich wirken. "Freut mich, Katsuo.", wird deshalb erwidert, die Manieren verlangen es nunmal so.

Kurohana Katsuo | lächelt darauf. Das selbe gilt für mich, Lady Aylin... Auch wenn die Umstände unseres Kennenlernens nicht gerade zu den Besten zählen. Schliesslich heisst es doch, der erste Eindruck ist|

Kurohana Katsuo | der entscheidende... Und bei allem Respekt, den Eindruck den er auf sie machen musste, konnte angesichts des Zusammenpralls nicht sonderlich gut sein...

Die Unbekannte | schmunzelt auf seine Aussage hin, nein, die Umstände waren wirklich nicht die Günstigsten. Aber ist

die Bekanntschaft deshalb minder zu bewerten? Dies wird sich auf jeden Fall noch zeigen. -

Die Unbekannte - "Darf ich fragen, was Ihr um diese Uhrzeit hier macht? Es ist doch ziemlich spät und wie ein..." Wie Einer von diesem Gesindel, welches sich erst bei Dunkelheit auf die Straße traut, -

Die Unbekannte - sieht er nicht aus? Die Menschenfrau bricht zum Glück mitten im Satz ab und formuliert ihn um. "... und die Hauptstadt ist bei Nacht nicht zu unterschätzen."

Kurohana Katsuo schmunzelt. Ist dem so? Nun... Er tätschelt kurz die Schwertscheide, die im Bauchband seines Kimonos steckt. im Zweifelsfall sollte ich mich schon zu verteidigen wissen... Ein feines|

Kurohana Katsuo | Lächeln folgt, ehe er auf ihre Frage eingeht: Nun... ich hatte bislang schlichtweg nicht die Zeit, mich hier umzusehen... Ihr müsst wissen, ich kam erst vorgestern in diesen Landen an.|

Kurohana Katsuo | Sehr offen wie er da sprach, denn immerhin... Es wäre doch angesichts der fortgeschrittenen Uhrzeit zumindest im Bereiche des Möglichen, dass sie selbst eine Diebin war. Doch scheint ihm|

Kurohana Katsuo | dieser Gedanke nicht zu kommen, woran das wohl liegen mochte?

Die Unbekannte beäugt die Schwertscheide einen flüchtigen Moment, Erinnerungen tauchen dabei in ihrem Gedächtnis auf. Auch jetzt führt sie eine Waffe bei sich, aber hat dieser ihr damals bei dem Überfall -

Die Unbekannte - nicht sehr viel Schutz geboten. Genau hat sie die Situation noch vor dem inneren Auge, die Nacht, in der ihr ein Dieb ihr Hab und Gut stahl. Nun, hoffentlich weiß er besser mit dem Schwert -

Die Unbekannte - umzugehen, als sie, es wäre auf jeden Fall empfehlenswerter. "Ihr seid nicht von hier?", hakt die junge Frau nach, ihre Neugier wurde anscheinend geweckt. "Woher stammt Ihr denn?" -

Die Unbekannte - Wenn sich das Interesse der jungen Frau einmal auf etwas fixiert hat, lässt sie nicht mehr so leicht locker. Aber dies wird er schon noch früh genug bemerken...

Kurohana Katsuo nickt kurz. Aus dem Osten, mehrere Tagesreisen von hier... Eine sehr ruhige Gegend, in der man eine unbeschwerte Kindheit erleben konnte, zumindest wenn man aus einer Familie vom Rang der|

Kurohana Katsuo | Kurohanas stammte. Oder vielleicht eher könnte, immerhin hatte es Katsuo keineswegs so leicht wie seine Geschwister. Einzig seine Schwester Rin hatte es stets so "schwer" wie er gehabt...

Die Unbekannte legt den Kopf leicht schräg und löst beide Hände aus ihrer Verschränkung. Eine anfängliche Sympathie entwickelt sich zu dem Mann, weshalb sie nun auch auf die abweisende Haltung verzichtet. -

Die Unbekannte - "Interessant... Es ist immer wieder ein spannendes Erlebnis, Wesen aus anderen Kulturkreisen und Ländern zu treffen." Ein Zwinkern folgt, ehe sie noch hinzufügt. "Doch lasst Euch Eines -

Die Unbekannte - gesagt sein, nicht immer zeigen die Bewohner der Wyrmlande ihr wahres Gesicht. Hütet Euch und verschenkt Euer Vertrauen nicht leichtfertig." Ein gut gemeinter Rat, oder wohl eher die -

Die Unbekannte - schmerzlichen Erfahrungen? Auch sie kommt von einem anderen Ort, lebte vor langer Zeit in einer fremden Stadt und musste sich der Veränderungen erst bewusst werden.

Kurohana Katsuo schmunzelt kurz. Ja ja, sie hatte Recht, blindes Vertrauen ist sehr gefährlich, und hat schon manch einen den Kopf gekostet... Wisst ihr, Aylin... Manchmal... muss man einfach das Spiel|

Kurohana Katsuo | wagen, selbst wenn dessen Konsequenzen ein schweres Los darstellen könnten... Denn manch ein Spiel gewinnt man auch. Und ausserdem: Es gab gewiss einen Unterschied zwischen Höflichkeit und|

Kurohana Katsuo | Vertrauen, und eine dazu gehörige Grenze. Wobei, diese war wohl in diesem Gespräch bereits überschritten worden, oder?

Die Unbekannte hebt eine Augenbraue und sucht seinen Blick. "Natürlich kann man ein Spiel wagen und auch gewinnen. Doch bleibt da trotzdem noch die andere Option, das Verlieren. Und dabei kann man sich -

Die Unbekannte - ebenso gehörig die Finger verbrennen." Aber was nützt es, davon zu sprechen? Situationen sind individuell und nicht alles erscheint am Anfang klar und deutlich. Wenn er vorhat, längere -

Die Unbekannte - Zeit in den hiesigen Landen zu verweilen, so wird er noch früh genug den bitteren Nachgeschmack mancher Begegnungen genießen dürfen. Ob es nicht schon mit der jungen Frau beginnt?

Kurohana Katsuo nickt darauf kurz, ehe seine eisigen blauen Augen wieder die ihren suchen. Gewiss... und glaubt mir, ich kenne es selbst nur zu gut... Oh, er dachte nicht gerne daran zurück... Wenn seine|

Kurohana Katsuo | Sensei damals nicht rechtzeitig aufgetaucht wäre... Nicht auszudenken. Aber erlaubt mir eine Frage, Lady Aylin... Ihr stammt wohl aus nicht aus diesen Landen, oder? Die Art wie sie|

Kurohana Katsuo | sprach... Es wirkte eher wie ein Erfahrungsbericht, denn ein blosser, gut gemeinter Rat...

Die Unbekannte nickt auf seine Frage hin zustimmend und beißt sich auf die Unterlippe. "Ihr habt Recht, ich bin woanders geboren und auch aufgewachsen. Eure Geschichte hat mich so an Meine erinnert und -

Die Unbekannte - deshalb wollte ich Euch aufzeigen, was auf Euch zukommen kann. Wie ebenso damals bei mir, doch dass mich niemand warnte..." , fügt sie etwas leiser hinzu und beendet damit ihre Erzählung. -

Die Unbekannte - Er ist immerhin nicht weniger fremd, weswegen auch ihm eine gewisse Vorsicht entgegengebracht wird. Zwar konnte die Unterhaltung schon einige Klarheiten schaffen, aber gibt es trotzdem noch -

Die Unbekannte - immer genügend weitere Punkte, bei welchen Klärungsbedarf besteht.

Kurohana Katsuo brennt die Frage, was ihr denn widerfahren sei, regelrecht auf der Lippe, doch scheint er sich vorerst im Zaum halten zu können. Solche Dinge sollte er vermutlich nicht nachfragen, oh nein.|

Kurohana Katsuo | Doch... Katsuo ist nicht minder mit Neugier gesegnet als seine kleine Schwester Etsuko... Ob er sich das Nachfragen wirklich verkneifen können? Hmm, mein Glück demnach, dass ich euch|

Kurohana Katsuo | begegnet bin, Aylin...

Die Unbekannte verzieht ihre Lippen zu einem Lächeln und entblößt nun erstmals ihre weiße Zahnreihe. "So kann man es sagen, ja.", antwortet sie frech und nimmt den Blick aus seinen Augen, um ihn -

Die Unbekannte - erneut zu der Gasse auf der gegenüberliegenden Seite schweifen zu lassen. "Ich muss Euch nun leider alleine lassen, Katsuo. Die Arbeit ruft und ich denke, auch Ihr habt zu tun. Vielleicht -

Die Unbekannte - kreuzen sich unsere Wege wieder, wenn es das Schicksal so möchte?" Abermals kommentiert ein

Zwinkern das Gesagte und ebenso ein Knicks wird kurz angedeutet, ehe sich flüchtig ihre Blicke -

Die Unbekannte - treffen und sie sich in Bewegung setzt.

Kurohana Katsuo schmunzelt. **Es wäre mit eine Freude euch wiederzusehen, Aylin.** Erneut wird eine Verbeugung angedeutet. Etwas zu tun? Nein, er hatte nichts zu tun, die drei Briefe die er zu schreiben hatte|

Kurohana Katsuo | waren bereits fertig... Ach egal, ein wenig Schlaf würde sicherlich auch nicht schaden...

Die Unbekannte hat beinahe den Platz überquert und die Gasse erreicht, als sie plötzlich stehen bleibt und sich nochmals umdreht. "Und nehmt meinen Rat ernst, er wird Euch die Eingewöhnungsphase ein wenig -

Die Unbekannte - erleichtern!" Nach dem Gesprochenen wendet sie sich schließlich ab und taucht in der schmalen Straße unter. Die Dunkelheit verschluckt die junge Frau und der Mann verbleibt so einsam, wie -

Die Unbekannte - auch schon vor ihrem kleinen Zusammenprall.~

Kurohana Katsuo würde nicht lange einsam auf dem Dorfplatz verbleiben, oh nein. Nachdem er ihr noch eine Weile hinterhergesehen hat, bis sie schliesslich im Dunkeln verschwunden war, wendet auch er sich ab|

Kurohana Katsuo | und steuert auf die Kneipe zu, in der er Unterkunft bezogen hat. Ein feines Lächeln zierte dabei seine Lippen, offenbar hat ihm das Gespräch mit Aylin mehr Freude bereitet als erwartet...|

Kurohana Katsuo | Ein letzter Blick zurück auf den nunmehr leeren Platz folgt, ehe der junge Mann in der Kneipe schliesslich verschwindet... ~~~